

Wohnungsmarkt

Wunschheim: barrierefrei und sparsam

Mieter suchen heute mehr als eine Wohnung. Baustil, Grundriss, Lage und Ausstattung spielen eine immer größere Rolle. Um die aktuellen Wohntrends in Niedersachsen und Bremen zu ermitteln, haben der vdw Verband der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen und die N-Bank, das Förderinstitut des Landes Niedersachsen das Hamburger Gewos Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung mit der Befragung von 20 000 Haushalten beauftragt. Dabei zeigte sich, dass die Ansprüche an die eigenen vier Wände bei anhaltendem Kostenbewusstsein individueller werden. Junge Paare und Familien ach-

ten mehr auf Kosten und ausreichenden Platz als auf Extras bei Technik, Ausstattung und Sicherheit. Dagegen legen Familien, die Mehrfamilienhäuser bewohnen, wegen der Kinder gesteigerten Wert auf gemeinschaftliches Wohnen. Die Wunschwohnform der Niedersachsen ist und bleibt das klassische Einfamilienhaus (61 Prozent). Gefragt sind zu meist Objekte zwischen 200 000 und 250 000 Euro. Festzustellen ist darüber hinaus ein großes Interesse an Niedrig-